



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

**Protokoll** zur Sitzung des Bezirksausschuss 9  
am Dienstag, **19.01.2016** um 19.30 Uhr  
**Gaststätte Königlicher Hirschgarten „Stadel“**

**Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 22:00 Uhr**

**Vorsitzende**  
**Anna Hanusch**

**Privat:**  
Schlörstr. 4  
80634 München  
Telefon: 0173 5701152  
E-Mail: anna\_hanusch@gmx.de

**Geschäftsstelle:**  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München  
Telefon: 159 86 89 35  
Telefax: 159 86 89 21  
E-Mail: BA9@muenchen.de  
Ansprechpartner: Herr Steinlechner

**1. a) Feststellung gem. § 13 der Satzung,**

Gäste: Frau Globig, Frau Kussmaul, Herr Schröther, Frau Staudenmeyer, Herr Rothdauscher, Vertreter von CA Immo, Frau Löschau, Frau Issig, Frau Bauer, Frau Niesmann.

Entschuldigte Mitglieder: Herr Wermelt, Herr Belik, Frau Brandmayer, Herr Neuberger, Frau Kuegler, Frau Seliger, Frau Sengmüller, Frau Thiele

Die Tagesordnungspunkte 5.2.2 & 8.5.2 werden als Nachtrag aufgenommen.

**b) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2015**

**Zustimmung einstimmig**

**2.1 Bürgeranliegen**

keine

**2.2 Fragen an die Polizeiinspektion**

keine

**2.3 Anträge auf Zuschüsse aus dem Budget**

2.3.1 (E) Initiative Konzert – Portraitzkonzert am 23.01.2016 – 800,- €  
(7.1.1) – Vorlagen-Nr. 14-20 / V 04995

*Die Aufstockung der Künstlergagen sollte eigentlich nicht üblich werden. Der Eintritt wurde bei der Aufstellung im Antrag nicht angesetzt. daher: mehrheitlich abgelehnt*

Der Antragssteller erhält das Wort. Die Einnahmen werden für die Musiker verwendet. Die Gagen liegen bei 4000 €. Das Schwere Reiter gibt 2000,- €, die Einnahmen gehen in die Kasse des Schwere Reiter. Das Kulturreferat bezuschusst 1200,- €. So ergibt sich die Restsumme von 800.-

Abstimmung:

- 800,- € gegen zwei Stimmen Ablehnung
- **500,- € 14 ja, 12 nein**

- 2.3.2 (E) FT Gern München e.V. 1 – Neuhauser EM vom 19.06. - 09.07.2016 -  
 (8.1.1) 1140,- € – Vorlagen-Nr. 14-20 / V 05010  
*Zustimmung zur vollen Höhe: Einstimmig*  
*Wir bitten nach Ende der Veranstaltung um eine Rückmeldung der Teilnehmerzahlen mit einer Aufschlüsselung, wie viele Mädchen und Jungen an der EM teilnehmen konnten.*

**Zustimmung einstimmig**

**2.4 Entscheidungsfälle**

- 2.4.1 Amtsniederlegung von Frau Pia Philipp,  
 Amtseinführung von Herrn Dr. Gunar Krenzer in den Bezirksausschuss 9

**Zustimmung einstimmig**

- 2.4.2 Neubesetzung der Unterausschüsse

Keine Änderung bei den Grünen und der SPD.  
 Änderungen CSU und FW werden verlesen.

**Zustimmung einstimmig**

**3. Unterausschuss für Verkehr**

3.1 Entscheidungsfälle

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

3.2.1 <b>WV</b>	Bürgeranliegen: Schulcampus Albrechtstraße Da Herr Schwirz von einem Schreiben berichtet, wonach die Schulleitungen der betroffenen Gymnasien sich gegen einen Schulcampus aussprechen wird der Punkt bezüglich der Verkehrssituation mit Campus vertagt um nach Vorlage der Schreiben und Antwort der Verwaltung erneut behandelt zu werden.
3.2.2 <b>WV</b> <b>02/16</b>	Antrag Kinderbeauftragter: Behindertenparkplatz an der Grundschule Dom-Pedro-Platz (3.2.9/07/14) <i>Wiedervorlage Februar</i>
3.2.3	Antrag Kinderbeauftragter: Fahrradständer am Grünwaldpark <i>Weiterleiten mit der Bitte um Prüfung</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
3.2.4	CSU: Vergünstigung des Car-Sharing für Auszubildende, Studenten und Schüler <i>mehrheitlich abgelehnt</i> <b>Abgelehnt mehrheitlich</b>

3.3 Anhörungen

3.3.1 <b>WV</b> <b>02/16</b>	Baureferat: Spartenanfrage Fahrbahnsanierung Arnulfstraße / Landshuter Allee <i>Planungsunterlagen sollen angefordert werden, Wiedervorlage</i>
3.3.2	Baureferat: Spartenanfrage Fahrbahnerneuerung Fellstraße / Wolfgang-Früchtl-Str. <i>Zustimmung mehrheitlich</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>

3.3.3	KVR: Verkehrssicherheit an der Margarete-Danzi-Straße <i>Gem. Ortstermin einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
3.3.4	RAW: Litfaßsäulenstandort Trambahnwendeschleife Amalienburgstraße <i>Standort Menzinger Straße nach Ermessen des Referat für Arbeit und Wirtschaft</i> <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
3.3.5	SWM: MVG-Rad – Standort Rotkreuzplatz <i>Der Standort wurde im Zuge eines gemeinsamen Begehungstermins am 13.01.2016 mit Vertretern des BA 9 (Unterausschuss Umwelt und Verkehr) sowie Kollegen der AG Standorte (SWM) identifiziert. Der BA spricht sich explizit für die Realisierung einer MVG Rad Station auf dieser Fläche aus. Das hier vielfach während des Weihnachtsmarktes stehende WC-Häuschen soll fortan an anderer Stelle situiert werden. Die genaue Anordnung und Größe der MVG Rad Station ist von SWM/MVG und dem beauftragten Ingenieurbüro zu ermitteln. Sowohl die Streugutkiste als auch die sehr platzintensiven Pflanzkübel können entfallen bzw. verlagert werden. Anstelle der Pflanztröge kann/soll die Fläche abgepollert werden, um ein Befahren durch Pkw zu vermeiden. Unter Umständen (d.h. falls erforderlich) können auch die an der Kopfseite des U-Bahn-Zugangs stehenden Fahrradständer entfernt bzw. verschoben werden. Sie sollen dann in Abstimmung mit Baureferat und Bezirksausschuss in den Bereich der Donnersbergerstraße verlegt und hier auf dafür in Anspruch zu nehmenden Pkw-Stellplätzen montiert werden (Ortsterminprotokoll wurde per Mail verteilt).</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
3.3.6	SWM: MVG-Rad – Aktueller Stand und Informationsveranstaltung <i>Teilnahme durch die MdB A Piesczek, Thoma, König, Gebhard, Loibl</i>
3.3.7	Abhaltung einer Einwohnerversammlung zum Verkehrskonzept Kreativquartier und Justizzentrum – Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 14-20 / E 00837 <i>Der UA unterstützt die Abhaltung einer Einwohnerversammlung - einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>

### 3.4 Antwortschreiben

3.4.1 <b>WV</b> <b>09/16</b>	Baureferat: Verbesserung und Herstellung der Radwege beidseits der Dachauer Straße im gesamten Bereich des 9. Stadtbezirks (Baldurstr. bis Sandstraße) - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01749 vom 20.10.2015 <i>Weiterleiten des Antwortschreibens an den Beschwerdeführer - Wiedervorlage Sept.</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
3.4.2	Baureferat: Absenkung der Bordsteinkanten an der Gerner Straße / Malsenstraße BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01862 vom 20.10.2015 <i>Zustimmung einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
3.4.3	PI 42: Busparken in der Schloßschmidstraße <i>Weiterleiten des Antwortschreibens an den Beschwerdeführer - einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
3.4.4 <b>K</b>	Planungsreferat: Parkraummanagement – Einführung einer Parklizenz für das Wohngebiet an der Dachauer Straße östlich zwischen Hedwig-Dransfeld-Allee und Rosa-Luxemburg-Platz – BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02101 vom 21.11.2013 <i>Kenntnisnahme</i>

3.4.5 <b>K</b>	Planungsreferat: Parkraummanagement im Bereich Richelstraße <i>Kenntnisnahme</i>
3.4.6 <b>K</b>	Planungsreferat: Parkraummanagement im Bereich Arnulfpark <i>Kenntnisnahme</i>

### 3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1 <b>K</b>	Baureferat: Umbau Wilhelm-Hale-Straße / Friedenheimer Brücke <i>Kenntnisnahme</i>
3.5.2 <b>K</b>	Baureferat: Fahrradabstellkonzept (3. Realisierungsabschnitt) <i>Kenntnisnahme</i>

## **4. Unterausschuss für Bau und Planung**

### 4.1 Entscheidungsfälle

### 4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1	Vorstellung des Projekts „MY.O“ - Christoph-Rapparini-Bogen  Herr Schöffmann und Herr Neuberger von der CA Immo stellen das Bauvorhaben vor. Ende 2018 wird die Nutzungsaufnahme angestrebt.
-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 4.3 Anhörungen

4.3.1	LBK: Arnulfstraße 150 – 152 – Nutzungsänderung Büro- in Wohngebäude <i>Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung - einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
4.3.2	LBK: Arnulfstraße / Schäringerstr. - Baumfällungen durch Neubau einer Wohnanlage <i>Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung soweit möglich - einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
4.3.3	LBK: In den Kirschen 35 – Baumbestandsplan / Freiflächengestaltung Klinik <i>Zustimmung mit Auflage der Wiederbepflanzung - einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
4.3.4	LBK: Lothstraße 3 – 5 – Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage <i>Zustimmung – einstimmig; Anregung Fassadenbegrünung</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
4.3.5	LBK: Prinzenstr. 62 – Anbau von vorgestellten Balkonen und Wintergartenanbau <i>Zustimmung – einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
4.3.6	LBK: Thorwaldsenstraße 35 – Aufstockung und Anbau Rückgebäude <i>Zustimmung – einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>

#### 4.4 Antwortschreiben

4.4.1 <b>K</b>	Sozialreferat: Gebäudeleerstand an der Südlichen Auffahrtsallee 46 <i>Kenntnisnahme</i>
4.4.2 <b>K</b>	Planungsreferat: Petition Bebauung / Planung Kreativquartier (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03902 unter dieser Nummer einsehbar im <a href="http://www.ris-muenchen.de">Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
4.4.3 <b>K</b>	LBK: Baustelle Brunhildenstraße 32 <i>Kenntnisnahme</i>

#### 4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

4.5.1 <b>K</b>	Bautennachweise vom 30.11.2015 – 27.12.2015 30.11.-06.12.2015: <i>Brunhildenstr. 44,</i> 07.12.-13.12.2015: <i>Kratzerstr. 43, Winthirstr. 9a,</i> 21.12.-27.12.2015: <i>Rotkreuzplatz 8</i>
4.5.2 <b>K</b>	Infrastrukturprogramm München (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04903 unter dieser Nummer einsehbar im <a href="http://www.ris-muenchen.de">Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>
4.5.3 <b>K</b>	Beschlussvollzugskontrolle – Bereich Planungsreferat (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04552 unter dieser Nummer einsehbar im <a href="http://www.ris-muenchen.de">Ratsinformationssystem http://www.ris-muenchen.de</a> ) <i>Kenntnisnahme</i>

### **5. Unterausschuss für Umweltfragen**

#### 5.1 Entscheidungsfälle

#### 5.2 Bürgeranliegen, Anträge

5.2.1	CSU: Pflege und Instandsetzung des Arnulfparks <i>Zustimmung einstimmig im UA</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
5.2.2	Bürgeranliegen: Wertstoffsammelstelle Bolivar-/ Lachmannstr.  <i>Schreiben an die Fa Remondis, Kopie an Bürgerin: „Sehr geehrte Damen und Herren, wir nehmen Bezug auf ein mündliches Bürgeranliegen im UA Umwelt vom 11.01.2016, welches über die Zustände an der Wertstoffsammelstelle an der Bolivar-/Lachmannstr. informiert. Wir leiten Ihnen hierzu beiliegend Fotos weiter, die belegen, dass die Wertstoffcontainer nicht ausreichend häufig geleert werden. Desweiteren werden unzählige Müllsäcke einfach davor geworfen. An den Einwurfstellen fehlen geräuschunterdrückende Klappen, so dass sich Anwohner über die Lärmbe- lästigung beschweren. Wir bitten Sie daher, die Container häufiger zu leeren und den Müll an der Sammelstelle umgehend zu entfernen. Mit freundlichen Grüßen“</i>

	<p>Schreiben an das Baureferat / KVR, Kopie an Bürgerin:  <i>„Sehr geehrte Damen und Herren,  wir nehmen Bezug auf ein mündliches Bürgeranliegen im UA Umwelt vom 11.01.2016 über die chaotische Verkehrssituation an der Wertstoffsammelstelle Bolivar-/Lachmannstr. und leiten Ihnen hierzu beiliegend Fotos weiter. Insbesondere wird der Missstand beklagt, dass der Bürgersteig neben den Containern zum Parken missbraucht wird. Desweiteren fahren hier die Kfz entgegen der Einbahnstraßenregelung zum Be- und Entladen (Getränkemarkt, Wertstoffcontainer), was immer wieder zu gefährlichen Situationen führt. Wir bitten Sie, geeignete Maßnahmen zu ergreifen um diese Missstände zu beheben.  Mit freundlichen Grüßen“</i></p> <p><b>Zustimmung einstimmig</b></p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 5.3 Anhörungen Baumfällungen

#### **Zustimmung einstimmig**

5.3.1	<p>Fuetererstraße 9  <i>Besichtigt durch: Pramberger Apollonia  Birke bereits gefällt</i></p>
5.3.2	<p>Hirschgarten 1  <i>Besichtigt durch: Thiele Daniela  Fällung: ja mit Ersatzpflanzung  Einstimmig im UA angenommen</i></p>
5.3.3	<p>Hubertusstraße 21  <i>Besichtigt durch: von Walter Johannes  Der Antrag lautete zuerst auf 2 Bäume, dann wurde 1 Baum (Blaufichte) wieder gestrichen (offensichtlich von der Firma Hagspiel). Der Besitzer bat darum, auch die Blaufichte zu begutachten. Sie ist recht hoch und leicht schräg, schaut nicht krank aus; bei Windböen von etwa 5 bft heute bewegt sich der Wurzeluntergrund jedoch sichtbar. Die Schräge des Baums geht zum Nachbarhaus, so dass der Grundbesitzer Sorge hat, dass bei mehr Wind der Baum dorthin umfallen könnte. Diese Sorge kann ich nachempfinden und empfehle daher eine Fällung:ja mit Ersatzpflanzung. Der 2. Baum ist - ober besser war - eine Hainbuche, die kaputt ist d.h.  Fällung: ja, mit Ersatzpflanzung.</i></p>
5.3.4	<p>Johann-Sebastian-Bach-Str. 28  <i>Besichtigt durch: von Walter Johannes  Johann-Sebastian-Bachstraße: Der Antrag lautet auf Fällung von 2 Bäumen auf dem Nachbargrundstück. Beide Bäume (Spitzahorn + Esche) sind Zwiesel und schauen gesund aus. Sie stehen etwa 1 m vom Zaun des Grundstücks der Antragsstellerin weg, und etwa 10 m vom Wohnhaus. Eine besondere Gefährdung ist nicht zu erkennen. Vorschlag UA: Fällung ablehnen</i></p>
5.3.5	<p>Ludwig-Ferdinand-Platz 7  <i>Besichtigt durch: Freyer Marcus  Fällung: ja mit Ersatzpflanzung, Vorschlag: Pappel als Totholz für evtl. Spechnistplatz erhalten - Im UA einstimmig beschlossen</i></p>
5.3.6	<p>Maillingerstraße 24  <i>Besichtigt durch: Spöttl Sandra  Fällung: nein, Wir bitten die Planung zu ändern um den Baum zu erhalten  Im UA einstimmig beschlossen</i></p>

5.3.7	Südliche Auffahrtsallee 17 <i>Besichtigt durch: von Walter Johannes</i> <i>Es handelt sich um einen von 3 Bäumen (alles Eschen ?) auf dem Gartengrundstück, die im Abstand von etwa 2 Metern nebeneinander stehen, und deren Kronen ineinanderwachsen. Dazu kommt noch eine große Buche aus dem Nachbargrundstück. Diese 4 Bäume bilden zusammen ein Kronendach; alle machen einen gesunden Eindruck. Fällung nein</i>
5.3.8	Tizianstr. 21 <i>Besichtigt durch: von Walter Johannes</i> <i>Fällung: ja ohne Ersatzpflanzung, Im UA einstimmig beschlossen</i>
5.3.9	Trivastr. 31 <i>Besichtigt durch: Pramberger Apollonia</i> <i>Fällung: ja mit Ersatzpflanzung, Einstimmig im UA angenommen</i>

#### 5.4 Antwortschreiben

5.4.1 <b>WV</b> <b>03/16</b>	RGU: Verzicht auf den Einsatz von Laubbläsern – BV-Empfehlung Nr. E 00796 <i>Zur Kenntnis - WV: 03/2016 unser Antrag</i> <i>Einstimmig im UA angenommen</i>
5.4.2 <b>WV</b> <b>04/16</b>	RGU: Gebäudebegrünung fördern – BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01462 v. 21.07.2015 <i>„Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für die umfassende Stellungnahme aller beteiligten Referate. Zu den Äußerungen sowohl des Planungs- als auch des Baureferats haben wir jedoch noch folgende Nachfragen:</i> <i>Das Planungsreferat (Hauptabteilung II) verweist auf die langjährige Erfahrung in der Festsetzung von Gebäudebegrünung. Welche konkreten Festsetzungen von Gebäudebegrünung bei der Stadtplanung erfolgten bisher im Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg?</i> <i>Auch das Baureferat verweist auf sein langjähriges Fachwissen bei städtischen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen und erwähnt ein städtisches Sonderprogramm zur Förderung der Innenhof-, Dach- und Fassadenbegrünung, welches seit 1977 besteht. Deshalb möchten wir auch hier um eine Übersicht bitten, bei welchen städtischen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen in Neuhausen-Nymphenburg eine Dach- und Fassadenbegrünung angelegt wurde.</i> <i>Den zusätzlichen Vorschlag des Planungsreferats (Hauptabteilung III), das Thema Dach- und Gebäudebegrünung in die Kriterienkataloge aufzunehmen, möchten wir explizit aufgreifen und fordern deswegen, dass dies bei allen zukünftigen Ausschreibungen in unserem Stadtteil geschieht“.</i> - WV: 04/2016 <i>Einstimmig im UA angenommen</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>

#### 5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

5.5.1	Unterrichtung über Entfernungen von Gefahrenbäumen <i>Schreiben an das Gartenbaureferat:</i> <i>„Sehr geehrte Damen und Herren, bezugnehmend auf Ihre Unterrichtung über die bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen vom 04.11.15 bittet der BA 9 ausdrücklich darum die geplanten 59 Ersatzpflanzungen in unmittelbarer Nähe zu pflanzen. Des weiteren bitten wir um Klärung der Begriffe der genannten Fällungsgründe in der Kuglmüllerstr. sowie im Kriegsarchivgarten "Zwetschge u. fehlendes LIRA-PROF"</i> <i>Einstimmig im UA angenommen</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
-------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.5.2	<p>Planungsreferat: Lärmschutzmaßnahmen Mittlerer Ring  <i>Schreiben an Planungsreferat:</i>  <i>„Sehr geehrte Damen und Herren,</i>  <i>bezugnehmend auf den Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates 16.12.15</i>  <i>teilen Sie uns mit, dass das Handlungsprogramm Mittlerer Ring im Fall der Lärm-</i>  <i>schutzmaßnahmen über das Jahr 2016 hinaus verlängert wird. Der BA9 bittet daher</i>  <i>um Auskunft, welche Projekte diesbezüglich im 9. Stadtbezirk umgesetzt wurden und</i>  <i>falls noch nicht geschehen, welche Lärmschutzmaßnahmen zukünftig im 9. Stadt-</i>  <i>bezirk umgesetzt werden sollen.</i>  <i>Die Lärm- und Feinstaubbelastung an der Landshuter Allee, aber auch an der Da-</i>  <i>chauer Straße sind seit Jahren ein großes Problem für die betroffenen Anwohner.“</i>  <i>Einstimmig im UA angenommen</i>  <b>Zustimmung einstimmig</b></p>
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## **6. Unterausschuss für Soziales und Integration**

### 6.1 Entscheidungsfälle

#### 6.2 Bürgeranliegen, Anträge

6.2.1	<p>Vorstellung Verein „Dein Nachbar e.V.“  <i>Herr Oeben stellt seinen gemeinnützigen Verein vor: Laimer Geschäftsstelle in der</i>  <i>Agnes-Bernauer Str. mit Tendenz nach Neuhausen-Nymphenburg (dort derzeit 9 Kli-</i>  <i>enten), 80 Helfer (davon 30 für das Thema Demenz geschult) betreuen ältere Men-</i>  <i>schen mit und ohne Behinderung; der Verein ist dem paritätischen Wohlfahrtsver-</i>  <i>band beigetreten und lebt u.a. von Mitgliedsbeiträgen und Stiftungsgeldern; ehren-</i>  <i>amtliche Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung (8 €), eine Stunde Service</i>  <i>kostet 12,80 €; anstelle der 8 € können auch Punkte auf einem „Vorsorgekonto“ ge-</i>  <i>sammelt werden, das man dann bei Behinderung „anzapfen“ kann.</i></p>
6.2.2 <b>WV</b> <b>02/16</b>	<p>Bürgeranliegen Kindertagesstätte Richelstraße  <i>Es geht um ein Klettergerüst, wegen ungeklärter Fragen wird der TOP vertagt</i></p>
6.2.3 <b>WV</b>	<p>Festlegung der Angebote die der UA einladen / besuchen möchte  <i>Die der TO beigefügte Liste der Institutionen, welche der UA einladen bzw. besuchen</i>  <i>möchte, soll nochmals in den Fraktionen beraten werden; ein Vorschlag: HPKJ in der</i>  <i>Schwere-Reiter- Str. 2.</i></p>

#### 6.3 Anhörungen

6.3.1	<p>Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2015  <i>Standorte von 2015 können wieder zum Zuge kommen, das waren: Rosa-Luxem-</i>  <i>burg-Platz, Mettenstraße, Schäringerplatz, Eisnergutbogen, Nymphenburg-Süd,</i>  <i>Hirschgarten, Arnulfpark, Grünwaldpark,</i>  <i>Einstimmig beschlosssen.</i>  <b>Zustimmung einstimmig</b></p>
6.3.2	<p>Hanebergstraße 2: Unterbringung von Flüchtlingen  <i>Die Versammlung für die Anwohner findet am 21. Januar um 19 Uhr im Saal des</i>  <i>Ausbildungshotels (Hanebergstr.) statt; in dem Bürogebäude sollen ab Mitte März</i>  <i>100 Plätze für AsylbewerberInnen entstehen. Der BA Aubing hat für das dort ent-</i>  <i>standene einen breiten Helferkreis organisiert, hierfür wurde ein Verein gegründet.</i>  <i>Vertreter des BA Aubing sollen in eine der nächsten Sitzungen eingeladen werden.</i>  <b>Zustimmung einstimmig</b></p>



## 6.4 Antwortschreiben

6.4.1 <b>K</b>	Sozialreferat: „Integrationskonzept“ für die Flüchtlingsunterkunft am Romanplatz <i>Kenntnisnahme</i>
-------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1 <b>WV</b>	Kinderspielplatz auf staatlichen Flächen in der Paschstraße <i>Angesichtes des unübersichtlichen Konglomerats aus Außenliften, Kinderspielplatz etc. wird einstimmig beschlossen, auf Pläne zu warten, um dann erneut (evtl. auch zusammen mit dem Bau-Ausschuss) zu beraten.</i> <b>Mit Bau / Planung &amp; Verkehr Wiedervorlage</b>
6.5.2 <b>WV</b>	Zusammenfassung der Fortbildung „Interkulturelle Verständigung für Bezirksausschüsse“ <i>Maïke Brandmayer fasst die Ergebnisse der interkulturellen Schulung zusammen, u.a. mit dem Hinweis auf individualistische und kollektivistische Kulturen. Die Anwesenden aus dem BA 9 haben am ende der Schulung Möglichkeiten erarbeitet, wie zu den Bewohnerinnen und Bewohnern des Viertels Kontakt aufgenommen werden kann um besser eine bessere Kenntnis der BA-Arbeit zu erreichen. Dieses Vorgehen wurde vom UA einstimmig bestätigt:</i> <ol style="list-style-type: none"><li><i>1. Treffen mit Regsam, um Selbstorganisationsgruppen und Verbände der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund im Viertel kennen zu lernen und zu erreichen (ist bereits erfolgt).</i></li><li><i>2. Aus bei Regsam ermittelten Möglichkeiten hat der UA in seiner Sitzung das Familienzentrum des Caritas-Kindergartens im Arnulfpark ausgewählt, da sich dort viele Eltern mit unterschiedlichsten Nationalitäten aus NN treffen.</i></li><li><i>3. Der UA bereitet die Vorstellung der BA-Arbeit vor (Maïke Brandmayer, Apollonia Pramberger und Ina Kügler)</i></li></ol> <i>Diskussion über die Vorgehensweise, wie die Kommunikation bzw. Einführung der Moschee im Kreativquartier in NN erfolgen kann.</i> <i>Einstimmig vereinbart wird ein vorbereitendes Informationstreffen mit einem Iman. Frau Sorg wird die Terminvereinbarung mit dem Iman organisieren. Daran teilnehmen sollen Mitglieder der UA Soziales und Bildung sowie <b>alle</b> interessierte BA-Mitglieder.</i>  <i>Frau Frank bittet um Wiedervorlage um einen Kindergarten oder ähnliches zu finden der auf Gebiet des BA 9 liegt. Der genannte Kindergarten liegt auf Gebiet des BA 3.</i>
6.5.3 <b>K</b>	Sozialreferat: Leistungsbilanz / Übersicht der Angebote im 9. Stadtbezirk <i>vgl. auch 6.2.3 - Kenntnisnahme</i>
6.5.4 <b>K</b>	Sozialreferat: Informationsschreiben „Stab Flüchtlinge“ <i>Kenntnisnahme</i>

## 7. Unterausschuss für Kultur

### 7.1 Entscheidungsfälle

7.1.1 (2.3.1)	(E) Initiative Konzert – Portraitkonzert am 23.01.2016 – 800,- € – V 04995 <i>Die Aufstockung der Künstlertagen sollte eigentlich nicht üblich werden. Der Eintritt wurde bei der Aufstellung im Antrag nicht angesetzt. Daher: Grüne sind für 500,00 mehrheitlich abgelehnt, Es wird mehrheitlich für 0,00 € gestimmt.</i> <b>Siehe 2.3.1</b>
------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 7.2 Bürgeranliegen, Anträge

7.2.1 <b>WV</b> <b>05/16</b>	Kulturgespräch 2016 <i>Der UA Kultur spricht sich einstimmig für ein weiteres Kulturgespräch aus. Es soll zur Tradition werden. Datum - November. Thema und Ort werden noch festgelegt. WV Mai, dann wird auch eine AG gebildet.</i>
7.2.2 <b>WV</b> <b>02/16</b>	Vorgehensweise weitere Unterführungen Urban Art <i>Herr Agerer wird zwei Einladungen an Herrn Gläss und Herrn Bluhmör schicken für nochmalige Vorstellung in der Februarsitzung. Man wird sich zunächst auf eine Unterführung beschränken, die jedoch vor den Sommerferien noch abgeschlossen sein sollte, wobei die Kosten und auch sozialen Aspekte berücksichtigt werden sollten. Einstimmig so beschlossen</i>

## 7.3 Anhörungen

7.3.1 <b>WV</b>	Erläuterungsschilder Erika-Mann-Straße <i>Der vom Kommunalreferat vorgeschlagene Text ist OK, Doppelseitige Schilder gewünscht, einstimmig so beschlossen. Dennoch wird eine Ortsbegehung mit Herrn Schröther gewünscht, wobei der BA Maxvorstadt dazu geladen werden sollte Einstimmig so beschlossen</i>
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 7.4 Antwortschreiben

7.4.1	Kulturreferat: Restaurierung der Geschichtssäule an der Nymphenburger Str. 154 - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01861 vom 20.10.2015 <i>z.K. mit der Bitte das Schreiben in Kopie an die Eigentümergemeinschaft zu schicken</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
-------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.5.1	Instandsetzung des Brunnens am Rotkreuzplatz <i>Weiterleitung des Schreibens an das Baureferat</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
7.5.2 <b>K</b>	Mehrjahresinvestitionsprogramm des Kulturreferats <i>(Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04420 unter dieser Nummer einsehbar im Ratsinformationssystem <a href="http://www.ris-muenchen.de">http://www.ris-muenchen.de</a>)</i> <b>Kenntnisnahme</b>

## **8. Unterausschuss für Bildung und Sport**

### 8.1 Entscheidungsfälle

8.1.1 (2.3.2)	(E) FT Gern München e.V. 1 - Neuhauser EM vom 19.06. - 09.07.2016 - 1140,- € – Vorlagen-Nr. 14-20 / V 05010 <i>Zustimmung zur vollen Höhe: Einstimmig</i> <i>Wir bitten nach Ende der Veranstaltung um eine Rückmeldung der Teilnehmendenzahlen mit einer Aufschlüsselung, wie viele Mädchen und Jungen an der EM teilnehmen konnten.</i> <b>Siehe 2.3.2</b>
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 8.2 Bürgeranliegen, Anträge

8.2.1	Antrag Kinderbeauftragter: Basketballkörbe im Grünwaldpark <i>Zustimmung: Einstimmig</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
8.2.2 <b>WV</b>	Antrag Kinderbeauftragter: Halfpipe im Grünwaldpark <i>Auf Grund des bereits bestehenden Antrags zu Skate-Elementen im Grünwaldpark bitten wir Herrn Steinlechner, einen Ortstermin mit dem Referat für Gartenbau im Grünwaldpark zu vereinbaren. Ziel ist es, die Ideen und die Sicht des Referats auf bestehende Möglichkeiten gemeinsam zu besprechen.</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>

## 8.3 Anhörungen

8.3.1	<p>RBS: Beschlussvorlage 1. Schulbauprogramm <i>Ablehnung: Einstimmig</i></p> <p><i>Stellungnahme an Herrn Stein:</i> „Am Samstag, 09.01.2016 haben Sie den Beschlussentwurf zum 1. Schulbauprogramm an die Geschäftsstelle des Bezirksausschusses 9 Neuhausen-Nymphenburg gemailt, der die Mitglieder des zuständigen Unterausschusses Bildung &amp; Sport am Montag, 11.01.2016 erreicht hat. Sie erwarten vom zuständigen Bezirksausschuss eine Stellungnahme zu dem 154-Seiten-Dokument bis zum 19.01.2016, wobei der zuständige Unterausschuss seine Sitzung bereits am 14.01.2016 hat, so dass den Mitgliedern gerade einmal drei Tage geblieben sind, um das Dokument zu prüfen. Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die diese Aufgabe alle in ihrer Freizeit bewältigen. Bei der Versendung solch umfangreicher Dokumente sollte diese Tatsache zukünftig Berücksichtigung finden, also die vorgesehenen Fristen unbedingt eingehalten werden. Zum Inhalt des Beschlussentwurfs: Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg entnimmt dem Dokument mit großer Verärgerung, dass keine einzige Schule des zweitgrößten Stadtbezirks im 1. Schulbauprogramm Berücksichtigung gefunden hat. Angesichts der Tatsache, dass in vielen Schulen erheblicher Sanierungsbedarf besteht, auf die der BA seit Jahren ständig hinweist, wird auch ignoriert, dass der 9. Stadtbezirk ein immenses Bevölkerungswachstum aufweist mit derzeit knapp 100.000 Bewohnern. Insbesondere Familien mit Kindern sind in die neu entstandenen Wohnviertel (Arnulfpark, Nymphenburg-Süd, Hirschgarten) gezogen, die alle für ihre Kinder gut erreichbare und entsprechend ausgestattete und sanierte Schulen benötigen. Aus diesem Grund kann der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg diesem Dokument <b>nicht zustimmen</b>. Wir fordern Sie auf, unbedingt Schulen aus dem Stadtviertel noch in das aktuelle Schulbauprogramm aufzunehmen. Allein sieben Schulen haben die Prioritätsstufe AA, so dass eine weitere Ignorierung dieser Schulen nicht mehr akzeptabel ist.“</p> <p><b>Zustimmung einstimmig</b></p>
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 8.4 Antwortschreiben

## 8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.5.1 <b>WV</b>	Mittagsverpflegung in der Mittelschule Winthirplatz <i>Der UA bittet Herrn Steinlechner, auf Basis des Schreibens beim Referat für Bildung und Sport zu erfragen, wer an einem Gespräch mit BA, staatlichem Schulamt und den Schulleitungen teilnehmen könnte.</i> <b>Zustimmung einstimmig</b>
--------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

8.5.2	<p>Vorstellung Kindergartenstunde TSV Neuhausen-Nymphenburg  <i>Der TSV Neuhausen-Nymphenburg stellt gemeinsam mit der Bode Schule stellen ihr gemeinsames Projekt für Kindergartenstunden vor, das im Rahmen der Aktion Bärchen (Kindergarten meets Turnverein) der Bayerischen Turnerjugend entstand. Der Verein beginnt das Programm jetzt mit einem Kindergarten, es werden bis Ostern zwei weitere Kindergärten folgen. Bis Ostern arbeiten der Verein und die TraineeInnen der Bode-Schule viel ehrenamtlich, um das Projekt zunächst zu starten und auszuprobieren. Zwischen Oster- und Sommerferien würden beide Partner gerne ein größeres Projekt im Viertel beginnen, denkbar wäre danach eine langfristige Ausweitung.</i></p> <p><i>Für die Februarsitzung schreibt der TSV einen Budgetantrag für ein Projekt zwischen Ostern und Sommerferien (Herr Schwirz schickt die notwendigen Unterlagen an Frau Strnad). Für eine mögliche Ausweitung schreibt der Verein ein Konzept, dass wir mit unterstützender Stellungnahme an die Stadt München weiterleiten. Argumente für eine Unterstützung durch die Stadt/das RBS sind unter anderem die bereits bestehende finanzielle Förderung für den ESV (Frau Seliger bringt hierzu in die Februar-Sitzung konkrete Zahlen mit) und die räumliche Nähe zwischen TSV und Kindergärten.</i></p>
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## **9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen**

### 9.1 Entscheidungsfälle

### 9.2 Bürgeranliegen, Anträge

### 9.3 Anhörungen

9.3.1	<p>Direktorium: Änderung BA-Satzung: Information über Umgriff und Zeitdauer von Großbaustelleneinrichtungen (Ziffer 25)  <i>Frühzeitige Information wird gefordert</i>  <b>Zustimmung einstimmig</b></p>
9.3.2	<p>Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015 zum WC-Konzept „Nette Toilette“; Pauschale zur WC-Nutzung für Wirte  <i>Vorgeschlagene Örtlichkeiten:          Rotkreuzplatz, Romanplatz, Leonrodplatz, Taxispark, Grünwaldpark, Schlosskanal, Schloss Nymphenburg, Arnulfpark, Nymphenburger/Maillingerstr.</i>  <b>Zustimmung einstimmig</b></p> <p>Herr Petz: Alle Gaststätten anschreiben (mit Hinweis dass es früher die Verpflichtung gab.)</p>
9.3.3	<p>KVR: Fasching auf dem Rotkreuzplatz vom 07.-09.02.2016  <i>Kenntnisnahme</i>  <b>Zustimmung mehrheitlich</b></p>

### 9.4 Antwortschreiben

9.4.1	<p>KVR: Lärmbelästigungen auf dem Rotkreuzplatz  <i>Antwort an das KVR: Bitte um Weiterleitung des Schreibens an Beschwerdeführer</i>  <b>Zustimmung einstimmig</b></p>
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.5.1 <b>K</b>	Direktorium: Erleichterung der BA-Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigung - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01123 <i>Kenntnisnahme</i>
9.5.2 <b>K</b>	Direktorium: Abschließende Entscheidung des Oberbürgermeisters bei der Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen und laufenden Angelegenheiten, die auf die Bezirksausschüsse zur Entscheidung übertragen wor- den sind – Änderung des Verfahrens <i>Kenntnisnahme</i>
9.5.3 <b>K</b>	Umstellung der Software für die BA-Homepage – Schreiben des Bezirksausschuss 8 <i>Kenntnisnahme</i>
9.5.4 <b>K</b>	BA-Budget: Verwendungsnachweise, Sachberichte, Schriftverkehr <i>Kenntnisnahme</i>
9.5.5 <b>K</b>	Unveränderte Fortführung / Neuerrichtung von Gaststättenbetrieben: <ul style="list-style-type: none"><li>• Arnulfstr. 55 - „IBIS München City Arnulfpark“</li><li>• Arnulfstr. 57 - „Novotel München City Arnulfpark“</li><li>• Hirschbergstr. 7 - „Neuhauser Sportstüberl“ (ehem. BLUES)</li><li>• Reitknechtstr. 6 - „Backstage Halle A und B“</li><li>• Romanplatz 3 - „Café Romanplatz“</li></ul> <i>Kenntnisnahme</i>

## 10. Bericht aus dem Vorstand, Verschiedenes

10.1	<p>Berichte der Beauftragten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ehrungen im Rahmen des Jahresempfangs <b>Zustimmung einstimmig</b></li> <li>• Benennung der Arbeitskreise Zuständige Personen für die Arbeitskreise sind: AK Festschrift – Leonard Agerer AK Festakt – Oliver Belik AK Bürgerfest – Markus Freyer</li> <li>• Frau Frank bittet um Aufnahme in Vorstands-TO: Aufrufregelungen im BA analog zum Stadtrat</li></ul>
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Anna Hanusch,  
Vorsitzende

D-II-BA,  
Protokoll